

[Hauptdirektion des Geheimdienstes: FSB-Offiziere wurden in Berdjansk in die Luft gesprengt](#)

26.10.2023

Im vorübergehend besetzten Berdjansk, Region Saporischschja, wurde am 23. Oktober ein Auto mit vier russischen FSB-Offizieren durch eine Explosion zerstört. Unter ihnen war ein Kriegsverbrecher, der Anwohner brutal gefoltert hat. Darüber berichtet die Hauptdirektion des Geheimdienstes des Verteidigungsministeriums der Ukraine (Hauptdirektion des Geheimdienstes).

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im vorübergehend besetzten Berdjansk, Region Saporischschja, wurde am 23. Oktober ein Auto mit vier russischen FSB-Offizieren durch eine Explosion zerstört. Unter ihnen war ein Kriegsverbrecher, der Anwohner brutal gefoltert hat. Darüber berichtet die Hauptdirektion des Geheimdienstes des Verteidigungsministeriums der Ukraine (Hauptdirektion des Geheimdienstes).

„Die Racheaktion, die Vertreter der ukrainischen Widerstandsbewegung in der Michurina-Straße in der Nähe des Hotels Jasmin Guest-House begangen haben, das die fsb-schniki zu ihrem Aufenthaltsort gemacht haben“, heißt es in der Meldung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Bombardierung des Autos Gauleiter der vorübergehend besetzten Gebiete der Region Saporischschja befahl, die Ausgangssperre von 21.00 bis 05.00 Uhr zu erhöhen, und Vertreter der russischen Sicherheitsdienste verließen sofort das Hotel und zogen um.

Zuvor wurde in den sozialen Netzwerken über die Explosion des Autos mit dem Entführer berichtet.

Wir werden daran erinnern, dass in Berdjansk im „Wahllokal“ der Eindringlinge Explosionen zu hören waren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.